

# Aus dem SBGR

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **78 (2016)**

Heft 2: **Natur macht Schule**

PDF erstellt am: **26.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## 12. Mitgliederversammlung des Schulbehördenverbandes

Trotz Fasnacht und bei schönstem Winterwetter konnte Peter Reiser als Präsident des SBGR 52 Schulbehördenvertreter aus 34 Schulen zur 12. Mitgliederversammlung vom 6. Februar 2016 an der PHGR in Chur begrüßen.

VON CORNELIA CABIALLAVETTA, VIZEPRÄSIDENTIN SBGR

Zahlreich waren auch die Gäste der Einladung gefolgt, so Regierungsrat Martin Jäger, mehrere Grossratsmitglieder angeführt von Standespräsident Vitus Dermont, Vertreter der Partnerverbände, der kantonalen Verwaltung, des Schulinspektorates und des Schulpsychologischen Dienstes, aber auch zahlreiche Lehrpersonen und weitere interessierte Zuhörer.

Im ersten, statutarischen Teil wurden die Anträge des Vorstandes genehmigt und anstelle des zurückgetretenen Diego Deplazes wurde Daniela Heini, Schulratspräsidentin aus Ilanz, in den Vorstand des SBGR gewählt. In seinem Jahresrückblick streifte der Präsident nochmals die wesentlichen Themen des Jahres: Weiterbildung der Schulbehörden, gemeinsame Veranstaltungen mit dem Kanton, Gründung eines nationalen Dachverbandes, Lohn der Kindergartenlehrpersonen, Erfassen von Kennzahlen sowie Lehrplan 21. Für Einzelheiten verweisen wir auf den ausführlichen Jahresbericht, der auf unserer Website abrufbar ist.

Im zweiten Teil referierte Prof. Dr. Ernst Buschor, ehemaliger Bildungsdirektor des Kantons Zürich zum Thema Bündner Schulen im Spannungsfeld lokaler und globaler Ansprüche. Er zeigte kompetent, spannend und witzig auf, welche Anforderungen von der Schule zukünftig zu bewältigen sind. Die Schule Graubünden befindet sich gemäss Buschor bei der Qualität und den Finanzen im mittleren Bereich des schweizerischen Vergleichs. Es muss das Ziel sein, diesen Standard zu halten oder



zu steigern. Beides erfordert ständige Innovationen und Offenheit für Neuerungen und Änderungen. Er zeigte auf, wie sich die Bedürfnisse der Wirtschaft seit 1950 verändert haben. Eine professionelle Umsetzung der Anpassungen sei grösstenteils von einer guten Schulleitung abhängig. Mit Empfehlungen für unseren Kanton schloss Herr Buschor sein eindrückliches Referat:

- Eine ganzheitliche Bildung umfasst die vier UNESCO-Dimensionen des lebenslangen Lernens auf den drei Ebenen lokal-national-global.
- Die Bündner Volksschule verfügt über die wesentlichen Instrumente.
- Der Bildungswettbewerb wird globaler: Bildung und lebenslanges Lernen sind wohlstandsentscheidende Faktoren.

- Die Schule auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren: Was brauchen Jugendliche für ihre Zukunft?

Weiter:

- Aufgabenteilung mit dem ausser-schulischen Bereich (Bildungslandschaft)
- Leistungsmessung mit internen und externen Vergleichstests
- grössere Freiräume für die einzelnen Schulen sowie mehr Kompetenzen für die Schulleitungen; Experimentierklausel
- mehr Transparenz der Schulaufsichtsergebnisse
- Stärkung der MINT-Fächer
- Finanzierungsgrenzen beachten (Additionsprinzip!); private Gelder suchen
- Kantonaler Schulwettbewerb zur Förderung innovativer Schulentwicklung

Unter der Moderation von Monika Schärer diskutierten beim anschliessenden Podiumsgespräch Ernst Buschor, Regierungsrat Martin Jäger, Sandra Locher Benguerel, Präsidentin LEGR und Peter Reiser, Präsident SBGR.

Die Küche der Pädagogischen Hochschule Chur hatte inzwischen einen tollen Apéro richte bereitgestellt. So konnten neben kulinarischen Freuden die neuen Erkenntnisse ausgetauscht werden. Verantwortliche verschiedener Ebenen und Regionen führten spannende Gespräche zum Ausklang der Veranstaltung. Der SBGR bedankt sich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass unsere GV wiederum ein sehr gelungener Anlass wurde.



# SBGR

Schulbehördenverband Graubünden  
 Associazion dals cussegls da scola dal Grischun  
 Associazione delle autorità scolastiche dei Grigioni